

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/oeamtc-und-auva-starten-pilotprojekt-im-bereich-e-mobilitaet-50851049>

Datum: 25.04.2025 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

ÖAMTC und AUVA starten Pilotprojekt im Bereich E-Mobilität

Sharing-Modell für AUVA-E-Fahrzeuge am ÖAMTC Stützpunkt Donaustadt

Der größte Mobilitätsclub Österreichs und die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) starten ein E-Auto-Sharing-Modell für AUVA-Mitarbeiter:innen als Pilotprojekt. "Unter ÖAMTC ePower haben wir ein umfangreiches Paket an Maßnahmen rund um die Etablierung von E-Mobilität in Österreich gebündelt. Dazu zählen auch maßgeschneiderte Leistungen für Unternehmen. Es freut uns, unseren langjährigen Kooperationspartner AUVA nun auch mit einer individuellen Mobilitätslösung und unserem Knowhow zu unterstützen", so ÖAMTC-Direktor Oliver Schmerold.

AUVA setzt auf Elektro-Fahrzeuge

Die AUVA reduziert ihren ökologischen Fußabdruck durch einen Fuhrpark mit knapp 120 Elektrofahrzeugen, die direkt AUVA-Mitarbeiter:innen zugewiesen sind bzw. als Poolautos zur Verfügung stehen. Um eine Lademöglichkeit zu garantieren und eine möglichst unkomplizierte Nutzung der Fahrzeuge zu gewährleisten, startet ein E-Auto-Sharing-Modell der AUVA mit den eigenen Poolfahrzeugen als Pilotprojekt am ÖAMTC Stützpunkt Donaustadt. AUVA-Mitarbeiter:innen kommen mit dem privaten Pkw oder öffentlichen Verkehrsmitteln zum Stützpunkt und nutzen dann ein E-Auto für ihre Dienstwege. Der ÖAMTC stellt die passende Ladeinfrastruktur und Stellplätze bereit. Das Fahrzeug wird nach der Nutzung retourniert und steht allen anderen Nutzer:innen der AUVA geladen zur Verfügung. „Unsere Mitarbeiter:innen sind als Partner der Unternehmen in ganz Österreich unterwegs. Die Kooperation mit dem ÖAMTC bringt neben der Etablierung unseres Elektro-Fuhrparks nun eine weitere Innovation: Kurze Wege zum Ladepunkt und dezentrales Umsteigen auf einen AUVA-Dienstwagen wird unseren Mitarbeiter:innen mehr Flexibilität geben und ihnen noch mehr Zeit bei den Unternehmen vor Ort ermöglichen“, erklärt AUVA-Generaldirektor Alexander Bernart.

Individuelle E-Mobilitätslösungen mit ÖAMTC ePower.Business

Mit ÖAMTC ePower hat der Mobilitätsclub 2020 mit der Errichtung einer öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur begonnen. Mittels ePower App können E-Fahrzeuge österreichweit an über 3.000 Ladepunkten zu transparenten und fairen Tarifen geladen werden. Neben Privatpersonen setzen immer mehr Unternehmen auf E-Mobilität. ÖAMTC ePower.Business ist ein umfassendes Service für Unternehmen, Gebietskörperschaften und Vereine, die in E-Mobilität investieren möchten. Individuell zusammenstellbare Leistungen beinhalten u. a. einen Projektkalkulator für Förderanträge, Unterstützung bei Auswahl und Anschaffung von Ladestationen und die operative Abwicklung im laufenden Betrieb, beispielsweise Kundenmanagement und Abrechnungsprozess.